



ONLINE-
UMFRAGE:
Deine Ideen
für die
Zukunft
Korneuburgs



Jetzt
teilnehmen

**4. Oktober –
3. November**
Online oder im
Bürgerservice

10 JAHRE
LEITBILD

Leben im
Zusammen:Fluss

Mach mit!

STADTGEMEINDE

Gemeinsam hat Korneuburg
die Hochwasserkatastrophe
überstanden

Seite 4

STADTGEMEINDE

Einladung zur
Umfrageteilnahme zu
„10 Jahre Leitbild“

Seite 9

SPORT

Gesundheitsprojekt
„Siversports“ sorgt für
Bewegung

Seite 22

Mobile Bäume am Hauptplatz

Seit 7. August laden zehn mobile Bäume als Schattenspender zum Verweilen ein

Zehn Baumtröge wurden vom Team des Stadtservice Korneuburg am Mittwoch, den 7. August aufgestellt. Die Schattenspender sollen als Begrünung und Attraktivierung des Hauptplatzes dienen und zum Verweilen einladen.

Es wurden verschiedene Baumarten gepflanzt, wie Herbst-Flammen-Ahorn (entlang der Bundesstraße bei der Bushaltestelle), über Feldahorn-Bonsai (beim Rathaus Haupteingang) und Platanenblättrige Maulbeerbäume (Bereich beim Café Eissalon Grünzweig „Ice & Snack“). Die Bäume stammen von der Gärtnerei Starkl, die Tröge vom Unternehmen Johannes Höfler Metalltechnik (Seiten-

stetten) und die Bedruckung von Trauma Media.

Die Kosten belaufen sich auf rund 40.000 Euro und wurden von der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung finanziert. Die Sparkasse Korneuburg Privatstiftung engagiert sich für die lokale Gemeinschaft und die Förderung von Projekten im Bezirk Korneuburg.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Pflanzen steigern die Lebensqualität der Menschen und dienen als Schattenspender und Luftfilter. Die Bäume in Behältern sind eine besondere Entwicklung der vergangenen Jahre, es sind stabile, formbare Elemente, die wie eine Art ‚Möbelstück‘ im Außenbereich aufgestellt

wurden. Sie können bei Veranstaltungen o. ä. auch versetzt werden, was sehr praktisch ist. Bäume in Behältern sind außerdem ideal für Stellen, an denen aufgrund der unter-

irdischen Infrastruktur kein Platz für Bäume ist. Auf diese Weise können selbst in noch so städtischen Gebieten grüne Elemente den Außenbereich verschönern.“



Neue Baumtröge am Hauptplatz: Peter Schubert (Bereichsleitung Wirtschaftshof), LAbg Hubert Keyl, GR Bernd Herzog, BGM Christian Gepp, Martin Starkl (Baumschule Starkl), Alfred Gehart (Sparkasse Korneuburg), Armand A. Drobesh (Sparkasse Korneuburg), Ronald Maurer (GF Stadtservice), GR Susanne Springer, STR Stefan Hanke und GR Karin Schuster-Zwischenberger freuen sich über die neuen mobilen Schattenspender.

SPARKASSE
Korneuburg

Spar dich fit.

Es erwarten Sie attraktive Angebote in unseren Filialen.



Weltspartage
vom
30.10. – 31.10.2024

sparkasse.at/weltspartag

Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

Noch stehen wir alle unter dem Eindruck des Hochwasserereignisses. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Stadt durch den Hochwasserschutz, für den wir uns vor einigen Jahren gemeinsam entschieden haben, vor größeren Schäden bewahrt blieb. Persönlich hat mich die enorme Leistung unserer Feuerwehrmänner und -frauen – es waren mehr als 200 Einsätze zu verzeichnen – und unserer Mitarbeiter aus dem Stadtservice sehr beeindruckt. Einen großartigen Zusammenhalt gab es auch von Seiten der Bevölkerung. Nach einem Aufruf über verschiedene Medien fanden sich zahlreiche Personen aus der Stadt zum Befüllen von Sandsäcken. Herzlichen Dank dafür!

Sie wissen, dass der 2012 von allen Fraktionen beschlossene Masterplan 2036, entstanden aus der Bürgerbeteiligung, ein Konzept ist, das einer ständigen Anpassung unterliegt. Auf dieser Basis wollen wir weitere Schritte setzen, um für unsere Stadt eine bestmögliche Weiterentwicklung zu gewährleisten.

10 Jahre Bürgerbeteiligung sind eine Erfolgsgeschichte, die weit über unsere Stadtgrenzen hinaus Anerkennung genießt.

Um Ihnen allen erneut die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung zu geben, wird zurzeit ein Fragebogen erarbeitet, den jeder Bürger und jede Bürgerin dieser Stadt erhalten wird. Denn

WIR IN KORNEUBURG ENTSCHEIDEN SELBST, WIE ES MIT UNSERER STADT WEITERGEHT!

Die Vorbereitungen für das Örtliche Entwicklungskonzept sind abgeschlossen. Beginnend mit unterschiedlichen Veranstaltungen ab dem Jahr 2023 wurde dieses mit Expertinnen und Experten, Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik gemeinsam erarbeitet. Es konnte sechs Wochen im Rathaus oder online eingesehen werden.

Beim ÖEK geht es um Grün- und Freiraum, um das Siedlungswesen, Gewerbe- und Betriebsstätten, Verkehr- und Infrastruktur sowie Energie- und Klima. Es geht um die Entwicklung der Stadt, um eine moderate und bedächtige Stadtplanung und um ein Navigationssystem der Stadt. Es geht um die Zukunft Korneuburgs!

Den Medien konnten Sie entnehmen, dass die Betreuungseinrichtung, die 2015 für unbegleitete jugendliche Asylwerber eröffnet wurde, mit Anfang September stillgelegt wurde. Schon in den letzten Monaten war die Zahl der Klienten stark rückläufig. Sofort begannen intensive Verhandlungen über eine mögliche Nachnutzung. Nach vielen konstruktiven Gesprächen zwischen Vertretern des Innenministeriums, der Stadtgemeinde und dem Bundespolizeidirektor kam es zu einer optimalen Entscheidung. Das Gebäude und das Areal werden ab dem Frühjahr 2025 Übungs- und Trainingsstützpunkt für Spezialeinheiten der Polizei. Das bedeutet für Korneuburg eine klare Aufwertung als Sicherheitsstandort.

Noch ein Blick zurück in den Sommer: Der Hochbehälter Wasser wurde fertiggestellt. Näheres in einer der nächsten Ausgaben unserer Stadtzeitung.

Im Generationenhaus sind Kindergarten und Kinderhort schon in Betrieb. Die Wohnungsschlüssel an die Mieterinnen und Mieter wurden bereits übergeben. Wir sind sehr stolz auf dieses Haus der Generationen!

Der Sommer in Korneuburg stand wie immer für attraktive kulturelle Angebote, die auf sehr hohe Akzeptanz bei der Bevölkerung stießen. Jetzt im Herbst freuen wir uns auf das Korneuburger Oktoberfest, das Spielefest, die Klangbrücke sowie viele weitere interessante Veranstaltungen. Informieren Sie sich in unserem Veranstaltungskalender!

Die extrem heißen Sommermonate stellen für uns alle eine große Herausforderung dar. Mein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders denen, die im Freien arbeiten mussten. Ebenso auch den Damen und Herren in der Kinderbetreuung.

Unseren erfolgreichen Weg möchte ich gemeinsam mit Ihnen, liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger, und allen Fraktionen im Gemeinderat fortsetzen!

Ich wünsche Ihnen wunderbare Herbsttage!

Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:

Barbara Busch und Karoline Wenig, BA;
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos:

Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:

Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:

Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

BILDUNG

Betrieb des Kindergartens und des Horts im neuen Generationenhaus läuft

Seite 5

BILDUNG

Book2eat-App für Kindergarten-Essenbestellungen

Seite 6

UMWELT

Die Preisträger:innen des Blumenschmuckwettbewerbs wurden geehrt

Seite 11

WIRTSCHAFT

Betriebsbesuch bei „MedOptik“ in der Wiener Straße

Seite 17

STADTMARKETING

Rückblick zur Freilichtausstellung mit Pariser Flair, dem „Kunstfestival Montmartre“

Seite 18

MUSEUMSVEREIN

Zwei neue Ausstellungen werden im Stadtmuseum präsentiert

Seite 20

Rückblick Hochwasser in Korneuburg

Ganz Niederösterreich wurde im Zeitraum 15. bis zum 19. September 2024 wegen des Donau-Hochwassers zum Katastrophengebiet erklärt, der Wasserstand der Donau erreichte zum Höhepunkt 7,72 Meter, statt 3,50 Meter als durchschnittlicher Normalwert bei Korneuburg.

Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr waren bereits seit 13. September im Einsatz und unterstützten das Stadtservice-Team beim Aufbau des Hochwasserschutzes. Der mobile Hochwasserschutz wurde am Freitag, den 13.9. bei der Donau aufgebaut und dieser war bis 19. September aktiv.

220 Feuerwehreinsätze und 5.433 Einsatzstunden

Während der Unwetter mit Starkregen und Sturm gab es laufend Alarmierungen der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg, ab Samstag, den 14. September bis zum Dienstag, den 17. September wurden hunderte Einsätze durchgeführt. Jeden Tag waren rund 65 Feuerwehrmitglieder einsatzbereit und es füllten 48 Helfer:innen Sandsäcke beim Feuerwehrhaus.

Die Einsatzschwerpunkte waren überflutete Keller, Straßen, umgestürzte Bäume wegen „Gefahr im Verzug“, Absperrung- und Sicherungsmaßnahmen, sowie zahlreiche Tierrettungen, darunter auch 300 Schwalben. Zusätzlich gab es Fahrzeugbergungen auf der A22 und S1 sowie einen Unfall mit einem Gefahrenguttransporter auf der A22. In einigen Betrieben wurden Brandmeldeanlagen ausgelöst, auch im Krankenhaus Korneuburg. Die FF Korneuburg unterstützte in Bisamberg bei den Sicherungsarbeiten am Donaugrabendamm, es gab eine Menschenrettung aus dem Hoch-

wasser-Überflutungsbereich, weiters wurde die FF Stockerau beim Austausch von Hochwasserpumpen unterstützt. Das Equipment der freiwilligen Feuerwehr Korneuburg, wie die neue Drehleiter und Wechselladerfahrzeug mit Kran waren teilweise in anderen Stadtgemeinden tätig (Karnabrunn/Stockerau/Bisamberg) da die Feuerwehren ausgezeichnet zusammenarbeiteten.

Stefan Hofmann, Kommandant der FF Korneuburg betont: „Wir als Feuerwehr Korneuburg waren perfekt vorbereitet. Aufgrund der Unterstützung der Stadtgemeinde Korneuburg fehlt es uns an nichts, wir haben das beste Equipment, um bestmöglich helfen zu können.“

Sicheres Trinkwasser

Das Trinkwasser wurde vorsorglich gechlort um die Wasserqualität sicherzustellen und mögliche Verunreinigungen durch das Hochwasser zu vermeiden. Das Trinkwasser war uneingeschränkt genießbar und konnte bedenkenlos verwendet werden.

Schadensmeldungen und Hilfeleistungen

Die Stadtgemeinde Korneuburg meldet Schäden von Korneuburger:innen an die Bezirkshauptmannschaft für den Katastrophenfond, damit Hochwasserbetroffene finanzielle Hilfe erhalten. Bitte wenden Sie sich zeitnah für eine Scha-

densmeldung an Ihre Versicherung und anschließend an das Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg inklusive:

- Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse, Bankdaten (optional)
- Fotos von Schäden (Dateien in hoher Auflösung)
- Schadensauflistung (Geräte/Möbel)

Bitte um Zusendung per Mail an **buerger-service@korneuburg.gv.at** oder Abgabe der Unterlagen zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice: Mo & Mi 8.00–16.00 Uhr, Di 8.00–18.00 Uhr, Do 8.00–15.30 Uhr und Fr 8.00–12.00 Uhr. Im Anschluss daran wird eine Kommission der Gemeinde die Schäden erfassen und die Schadenshöhe anhand festgelegter Kriterien feststellen. Neben Vertreter:innen des Gemeinderats gehören diesen Kommissionen Sachverständige an.

„Es hat sich gezeigt, wie wichtig der Hochwasserschutz für Korneuburg ist und so konnte eine wesentlich größere Katastrophe verhindert werden. Vielen Dank an alle Einsatzkräfte, freiwilligen Helfer:innen und Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde für ihren engagierten Einsatz. Die Zusammenarbeit funktionierte großartig und so konnte diese Krisensituation hervorragend gemeistert werden. Jetzt werden die Schäden erfasst und die Nacharbeiten laufen.“

Christian Gepp,
Bürgermeister der Stadt Korneuburg



Rückblick Hochwasser-Einsätze in Korneuburg: Stefan Heindl (Stadtservice Korneuburg), Stefan Hofmann (Kommandant FF Korneuburg), GR Andreas Minnich, Ronald Maurer (GF Stadtservice), STR Martin Peterl, BGM Christian Gepp, GR Susanne Springer und GR Bernd Herzog am Areal der FF Korneuburg mit Paneel des Hochwasserschutzes und Sandsack.



Freiwillige füllten Sandsäcke: Zahlreiche Freiwillige, unter anderen LABg. Hubert Keyl, GR Alexander Bruny, GR Bernd Herzog, 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, STR Alfred Zimmermann, STR Matthias Wobornik füllten Sandsäcke für den Hochwasser-Schutz.

Kindergarten und Hort im Generationenhaus

Seit 2. September läuft der Betrieb des neuen Kindergartens und des Hortes im Frauental 2a

Die Stadtgemeinde Korneuburg hat gemeinsam mit dem Land NÖ ein Generationenhaus auf vier Ebenen errichtet – für Vereine, die Sozialstation des Hilfswerks, eine Sozialabteilung des Landes NÖ, 20 Wohnungen mit der Möglichkeit auf betreubares Wohnen, barrierefreie Zugänge, sowie einen 4-gruppigen Kindergarten und einen 2-gruppigen Kinderhort mit Nachmittagsbetreuung. Der Kindergarten erhielt aufgrund seiner Größe einen separaten Eingang, wobei die barrierefreie Anbindung über das Stiegenhaus erfolgt. Der zusätzliche Kindergarten ist aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Verkleinerung der Kinderanzahl pro Gruppe und der Aufnahme von Kindern bereits ab dem 2. Lebensjahr notwendig.

Die Ausstattung im Kindergarten und im Hort wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen errichtet, und es wird den Bedürfnissen für zweijährige Kinder entsprochen. Zurzeit werden 63 Kinder im Kindergarten 5 betreut, und am Nachmittag werden 45 Kinder betreut. Die Außenanlagen wie Parkplätze, Gehwege wurden fertiggestellt, im Gartenbereich muss teilweise noch das Gras wachsen.

Modernes, lichtdurchflutetes Stahlbetongebäude

Das neue Generationenhaus wurde auf dem 7.072 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen „bäuerlichen Fachschule“ in der Kreuzensteinerstraße 22 errichtet. Das moderne, lichtdurchflutete Stahl-

betongebäude ist L-förmig angelegt, auf dem Dach werden Photovoltaik-Paneele zur Stromerzeugung installiert, die Wärmeversorgung wird mittels Errichtung einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Tiefensonden sichergestellt, sämtliche Wohnungen und Büros werden mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet.

Die Bauarbeiten begannen im Jänner 2023 und die geplante Fertigstellung ist Ende September 2024. Die bisher beauftragten Projektkosten inkl. Nebenkosten belaufen sich auf insgesamt rund 14 Millionen Euro (netto € 10.697.374) und werden durch Fördermittel des Landes Niederösterreich und von der Stadtgemeinde Korneuburg finanziert.



Kindergarten 5 im Generationenhaus: Martin Sack (Bildungsabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg), STR Petra Gerstenecker, BGM Christian Gepp, 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, Kindergartenkind Daris und GR Susanne Springer im Kindergarten 5.



Hort Generationenhaus: Martin Sack (Bildungsabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg), BGM Christian Gepp, GR Susanne Springer, Vera Praschek-Jäger (regionale Leitung des NÖ Hilfswerks), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, STR Petra Gerstenecker und zahlreiche Kinder der Nachmittagsbetreuung freuen sich über die neuen Räumlichkeiten im Frauental 2a.

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

20-JAHRE JUBILÄUM
-20% SOFORT-BONUS

Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK
Meine Küche
kdk-kuechenplanung.at

Book2eat-App für Kindergarten-Essensbestellungen

Seit 2. September wird in allen fünf Kindergärten in Korneuburg die App book2eat verwendet, und pro Tag werden rund 350 Portionen bestellt

Die vorrangigen Ziele der Stadtgemeinde mithilfe der App-Bestellung sind eine ortsunabhängige, einfache Bestellung, schnellere Abläufe und eine Reduktion der Lebensmittelverschwendung. Die wöchentliche Essensbestellung ist seit Anfang September 2024 ausschließlich über die App book2eat möglich. Zurzeit werden 456 Kinder in den 5 Kindergärten betreut.

Ablauf Bestellvorgang

Die Eltern registrieren sich in der App und legen einen Unterbenutzer für das Kind an. Um bestellen zu können, muss vorab Geld auf die App geladen werden, das ist durch Banküberweisung, SEPA-Lastschrift oder Kreditkarte möglich. Die Menüs werden durch die Mitarbeiter:innen der Bildungsabteilung der Stadtgemeinde für die jeweilige Woche in die App gespielt. Sobald die Speisen in book2eat sichtbar sind, können die Eltern durch einen Klick auf das Menü entweder für die ganze Woche oder pro Tag das Essen bestellen. Durch die Buchung einer Speise (€ 4,00 pro Speise) wird automatisch das vorhandene Guthaben verringert. Die Bestellung ist flexibel und bis

8:00 Uhr am selben Tag möglich. Dies gilt ebenfalls, wenn eine Bestellung storniert werden muss.

Nach dem Abschluss der Bestellungen von den Eltern sehen die Betreuer:innen einfach über die App die Liste mit den Kindern, welche an dem Tag essen. Es erfolgt die Essensbestellung über die book2eat-App und die Information, wie viele Essen in welchem Kindergarten benötigt werden, erreicht das Krankenhaus.

Die Stadtgemeinde Korneuburg bezahlt im ersten Jahr rund 4.200 Euro für die App-Nutzung und weitere Dienstleistungen inkl. Support, Wartung usw.

Rückblick „Zettelwirtschaft“

Der bisherige Bestellvorgang lief über Essenslisten, diese lagen vor jeder Kindergarten-Gruppe auf. Die Eltern trugen durch „Ankreuzen“ und eine Unterschrift händisch in die Liste ein, ob ihr Kind an dem Tag isst. Eine Betreuerin zählte im Anschluss die anwesenden Kinder, welche am betreffenden Tag essen und leitete dies an das Krankenhaus weiter.

Die Essenslisten wurden mit der Hauspost an die Stadtgemeinde geschickt, wo die Abrechnung durchgeführt wurde. Die Essenslisten mussten manuell jedem Kind zugeordnet und entsprechend fakturiert werden. Der Vorgang war sehr aufwendig, das Krankenhaus erhielt die Bestellung sehr spät und hatte einen erhöhten Zeitdruck beim Kochen.

„Wir freuen uns über die Digitalisierung und Flexibilität des Bestellvorgangs für die Kindergarten-Essensbestellungen. Damit erhalten die Kinder verlässlich die gewünschten Speisen in den Kindergärten.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Informationen zu book2eat

Das Unternehmen wurde Ende 2022 gegründet, der Grundstein wurde jedoch bereits im Rahmen einer Diplomarbeit gelegt. Am 11. September 2023 konnte die App beim „riz up GENIUS Ideen- und Gründerpreis“ den 3. Platz in der Kategorie „Regional“ erreichen.

Bei Fragen zur Bestellung können sich Eltern an die Bildungsabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg wenden:

Larissa Mirakovits unter +43 2262 770423

Madeleine Kandl unter +43 2262 770422

Oder bei Fehlern in der App, direkt an book2eat unter +43 2942 306151

Weitere Informationen unter: **book2eat.eu**



App book2eat: GR Thomas Pfaffl, GR Kathrin Kaindl, GR Elke Paul, STR Petra Gerstenecker, GR Susanne Springer, Martin Sack (Verwaltung) und BGM Christian Gepp präsentieren die neue App zur Essensbestellung an den Kindergärten.

Wir ziehen um!

Sie finden uns ab **Oktober 2024** in der **Johann Brunner-Gasse 1/Top 2b** in **2000 Stockerau!**

Gerne laden wir Sie zu unserem Vormittag der **offenen Tür** am **2.11.2024** von **9 bis 12 Uhr** in Stockerau ein.



ERGO-PHYSIO-RAUM

Erreichbar unter 0670 3533639 oder unter www.ergo-und-physio-raum.at



So schützen Sie Ihr Kind vor voranschreitender Kurzsichtigkeit

Die schlechte Nachricht: Zu viel auf Handy oder Tablet schauen, erzeugt bei Ihrem Kind Kurzsichtigkeit. Die gute Nachricht: Mit unserem Myopie-Management können wir entgegenwirken.

Ihr Kind kann die Schrift an der Schultafel kaum mehr lesen und die Schilder an der Bushaltestelle erst knapp davor entziffern? – Achtung! Sieht Ihr Kind in der Ferne alles unscharf, kann dies ein Anzeichen für Kurzsichtigkeit oder „Myopie“ sein. (Der Begriff „myops“ kommt aus dem Griechischen, bedeutet blinzeln und ist ein typisches Symptom dieser Fehlsichtigkeit.)

Sehen Sie nicht drüber hinweg

Es gibt vorrangig zwei Gründe, warum Kinder kurzsichtig werden: erbliche Anlagen und unser heutiger Lebensstil. Sind die Eltern kurzsichtig, steigt auch beim Kind die Wahrscheinlichkeit einer Kurzsichtigkeit. Vor allem aber fördert das viele Nah-Sehen auf Smartphone, Tablet und Fernseher die Entwicklung von Kurzsichtigkeit.

Diese entsteht oft durch einen zu langen Augapfel. Dadurch werden die Lichtstrahlen



Sie findet für jedes Kind die passende Sehhilfe: Optikerin Nina Grössinger

schon vor der Netzhaut gebündelt – es entsteht ein unscharfes Bild. Kurzsichtigkeit ist nicht nur unangenehm, sie kann auch zu Netzhautschäden und weiteren Augenkrankheiten führen. Greifen Sie daher rechtzeitig ein bzw. beugen Sie vor, um die Gesundheit der Augen Ihrer Kinder langfristig zu schützen.

Kurzsichtigkeit vorbeugen – so geht's

Kurzsichtigkeit kann nicht rückgängig gemacht werden. Sie können jedoch vorbeugen:

- Beschränken Sie die Zeit der Kids vor Displays auf das Notwendigste und achten

Sie auf möglichst großen Abstand zwischen Augen und Bildschirm

- Ermutigen Sie Ihr Kind zu Pausen, in denen es mit seinem „Blick in die Ferne schweift“
- Achten Sie auf gute Beleuchtung beim Lesen, Lernen, Schreiben
- Sorgen Sie für mehr Aktivitäten Ihrer Kinder im Freien (täglich mindestens 90 Minuten) – Sonnenlicht und Blickwechsel im Freien fördern eine gesunde Entwicklung der Augen
- Nutzen Sie regelmäßig die U-Vorsorgeuntersuchungen für die Augen Ihrer Kinder (U7 mit ca. zwei, U9 mit ca. fünf Jahren)

Unsere Lösung: Myopie-Management

Ist Ihr Kind bereits kurzsichtig, gibt es verschiedene Lösungen, um das übermäßige Wachsen des Auges zu verlangsamen – mit individuell angepasstem Myopie-Management:

- MiSight® 1 day – diese speziellen Kontaktlinsen werden tagsüber getragen, korrigie-

ren die Sehkraft und reduzieren das Fortschreiten der Myopie dauerhaft um bis zu 59 Prozent

- Essilor Stellest®-Brillengläser – diese extraleichten speziell geschliffenen Gläser werden jeden Tag mindestens 12 Stunden lang getragen und reduzieren Kurzsichtigkeit und deren Weiterentwicklung um bis zu 67 Prozent

Ihr Pearle-Vorteil

Was ist für Ihr Kind ideal? – Das Team bei Pearle Korneuburg rund um Filialleiterin Nina Grössinger, selbst Mama eines kleinen Bubens, ist auf Myopie-Management spezialisiert. Die engagierten Mitarbeiter beraten Sie gerne umfassend und finden heraus, welche Sehhilfe die beste für Ihr Kind ist. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Pearle Korneuburg,
Hauptplatz 33,
2100 Korneuburg
Tel.: 02236/62830
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.00,
Sa 9.00–13.00



Das Pearle-Team Korneuburg ist für Sie und Ihr Kind da:
Matthias Bichler, Nina Grössinger, Harald Mössmer, Michaela Lang (v. l. n. r.)

ONLINE-
UMFRAGE:
**Deine Ideen
für die
Zukunft
Korneuburgs**



**Jetzt
teilnehmen**

**4. Oktober –
3. November**
Online oder im
Bürgerservice

11

Oktober

25

Oktober

Direkt am
Wochenmarkt

Mach mit!

korneuburg.gv.at

10 JAHRE
LEITBILD

Leben im
Zusammen: Fluss



Einladung zur Umfrage-Teilnahme „10 Jahre Leitbild Korneuburg“

Vor zehn Jahren legte die Stadt Korneuburg mit dem Leitbild „Korneuburg – Leben im Zusammen:Fluss“ den Grundstein für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung. Das Leitbild, das in enger Zusammenarbeit von Bürger:innen, Politik und Verwaltung erarbeitet wurde, dient seit 2014 als Orientierung für den Weg in die Zukunft der Stadt.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums startet die Stadtgemeinde Korneuburg im Zeitraum 4.10.–3.11.2024 eine Umfrage, um die Meinung der Bevölkerung zur bisherigen Entwicklung einzuholen. Ziel der Umfrage ist es, herauszufinden, wie das Leitbild und die damit verbundenen Projekte wahrgenommen werden und wo weiteres Potenzial für Verbesserungen gesehen wird. Die Befragung findet online auf der Website der Stadtgemeinde statt. In Papierform kann der Fragebogen im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Der Fragebogen umfasst 24 Fragen. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert rund 10 Minuten. Die Daten werden anonym erhoben. Optional können Teilnehmer:innen am Ende der Umfrage an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Die Umfrage richtet sich an alle Korneuburger:innen und thematisiert unter anderem die Bekanntheit der Bürger:innenbeteiligung, die Lebensqualität in der Stadt, die Attraktivität des Hauptplatzes sowie Fragen zur Infrastruktur und zum sozialen Miteinander.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt, unter anderem

- Neue Marke Korneuburg
- Gestaltungsbeirat für gezielte Stadtentwicklung
- „Book2Go“-Bücherboxen zum Büchertauschen
- Regelmäßige Spieleabende zur Stärkung der Gemeinschaft
- Der Henry-Laden als Re-Use-Projekt für Second-Hand-Waren
- Das Reparaturcafé unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“
- Der Sozialratgeber mit Informationen zu medizinischen Angeboten und Einrichtungen

Wertvolle Rückmeldungen zur Weiterentwicklung der Stadt

Die Stadtgemeinde möchte mit der Umfrage einerseits den Bekanntheitsgrad des Leitbilds sowie der Bürger:innenbeteiligung ermitteln und andererseits das Interesse an der Mitgestaltung der Stadt weiter fördern. Rückmeldungen aus der Bevölkerung helfen der Stadt, besser zu verstehen, welche Maßnahmen gut ankommen und wo es noch Handlungsbedarf gibt.

„Mitreden, mitdenken und mitgestalten – die Bürger:innenbeteiligung hat in Korneuburg Tradition. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unseres Leitbildes wollen wir die Weichen für die nächsten Jahre stellen.“

Christian Gepp

Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

Stadträtin Elisabeth Kerschbaum erklärt: „Was die Politik in Korneuburg eint, ist der Wunsch, die Bürgerinnen und Bürger so gut wie möglich in ihre Entscheidungen einzubinden: durch Unterstützung bei der Umsetzung von Projektideen aus

der Bevölkerung und mit der Einholung von Meinungen und Ansichten zu Projekten aus dem Gemeinderat. Jetzt wollen wir wissen, ob uns das gelungen ist und wie wir noch besser werden können.“

Zu „Gemeinsam für Korneuburg“ führt Klaus Michal aus: „Unter diesem Motto wollen wir – Bürger:innen, Politik und Verwaltung – in Zusammenarbeit unsere Stadt weiterbringen. Die Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung sind entscheidend.“

Stadtrat Thomas Pfaffl ergänzt: „Bürgerbeteiligung war und ist ein wichtiger Teil der aktiven Einbindung der Bevölkerung in die Entwicklung unserer Stadt. Natürlich muss man immer wieder prüfen, ob die eingeschlagenen Wege noch gültig sind. Deshalb ist die Meinung der Korneuburgerinnen und Korneuburger in dieser Umfrage so wichtig.“

Gewinnspiel und Verlosung

Als kleines Dankeschön verlost die Stadtgemeinde unter den Umfrage-Teilnehmer:innen attraktive Preise, wie Eintrittskarten zu Kulturveranstaltungen und Eintrittskarten für das Florian-Berndl-Bad. Die Verlosung findet am 29. November 2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Details und Link zur Umfrage unter: <https://www.korneuburg.gv.at/Bueb-Umfrage>



BÜB-Umfrage: GR Kathrin Kaindl, GR Thomas Pfaffl, LABg Hubert Keyl, STR Elisabeth Kerschbaum, Veronika Wipp, Melanie Lopin, BGM Christian Gepp, Elisabeth Pfennigbauer und GR Klaus Michal laden zur Teilnahme beim Fragebogen „10 Jahre Leitbild“ ein.

Das war der Tag des Hundes 2024

Am Samstag, den 31. August 2024 lud die Stadtgemeinde Korneuburg zum dritten Mal zum „Tag des Hundes“ und bot Besucher:innen einen spannenden Einblick in die Welt der Hunde.

Zu Beginn der Veranstaltung zeigte die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) Staffel Korneuburg einen kleinen Einblick in ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Ausbildung der Suchhunde. Gezeigt wurden verschiedene Szenarien und Herausforderungen, mit denen Rettungssuchhunde im Training und im realen Sucheinsatz konfrontiert sind und wie diese von den Hunden bravourös gemeistert werden. Neben Unterordnung und Gehorsam in Gruppenformation wurde u. a. ein Tunnel durchquert und das Anzeigeverhalten beim Finden einer versteckten Person vorgeführt. Abschließend wurde eine „vermisste“ Person auf einem Hochversteck in einem Baum erfolgreich gesucht und gefunden.

Dogologist Michael Gebert vom SVÖ Korneuburg demonstrierte anhand eines Parcours die praktische Trainingsarbeit mit Hunden. Während er die

Elemente und Übungen erklärte, musste ein Hund mittels verbalen Kommandos und Handzeichen die zahlreichen Hindernisse des Parcours durchlaufen. So erhielten die Besucher:innen einen guten Eindruck, wie wichtig die Zusammenarbeit von Hund und Mensch ist, und welche gute Beziehung zwischen Tier und Mensch besteht.

Da Menschen und auch Hunde immer wieder mit körperlichen Problemen wie Verspannungen, Verletzungen oder Krankheiten kämpfen, informierte Diana Piperger von Praxispfote.at über Bewegungstraining, Massagen und Physiotherapie für die Vierbeiner. Je nach Lebensphase und Alter können Hunde mit verschiedenen Erkrankungen, Sportverletzungen oder Schmerzen durch Überlastung konfrontiert sein. In Abstimmung mit dem Tierarzt, bietet Praxispfote.at individuelle Therapien und Trainings für Akutfälle und zur Prävention an.



Tag des Hundes 2024: GR Friedrich Blihall, STR Alfred Zimmermann, DI Dr. Monika Cserjan mit Hund Yuma (Hundeführerin ÖRHB-Staffel Korneuburg), Michael Gebert (Dogologist), Sabine Schott (SVÖ) und Diana Piperger (Praxispfote.at) beim Tag des Hundes in der Hundefreilaufzone Korneuburg.

Welcher Hund „passt“?

Beim Stand des Vereins für Deutsche Schäferhunde Österreich (SVÖ) Korneuburg konnten sich die Besucher:innen zur Hundeschaffung und Hundehaltung informieren, ob und welcher Hund zur persönlichen Lebenssituationen privat wie beruflich und zu unterschiedlichen Wohnbereichen am besten passt. Darüber hinaus wurde ein Überblick über das umfangreiche Kursangebot u. a. für Welpen, Junghunde und Workshops geboten.

Der Eintritt war für Besucher:innen kostenlos. Finanziert wurde die Aktion durch die Stadtgemeinde Korneuburg, mit der Unterstützung durch das Futterhaus.

Das Umweltteam der Stadt Korneuburg zeigte sich erfreut über die informative Veranstaltung und bedankt sich bei den Aussteller:innen und Besucher:innen. Außerdem wurden bereits erste Ideen für den Tag des Hundes 2025 gesammelt, wo es auch eine verstärkte Einbindung von Kindergärten und Schulen geben soll.



Beim Hundeparcours: Sabine Schmid (SVÖ) mit Hund Candra.


Mercedes-Benz


Scharfe Kurven.



Weil wir lieben, was wir tun.


Auto erleben.

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Rückblick Blumenschmuckwettbewerb

Am Dienstag, den 20. August 2024 fand im Festsaal des Rathauses die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbs statt, dabei wurden die fleißigsten Gärtner:innen der Stadt vor den Vorhang geholt.

23 Korneuburger:innen hatten im Frühsommer Fotos eingereicht und sie stellten sich mit ihren Balkonen, Vorgärten und öffentlichen Flächen der Bewertung des Umweltteams der Stadtgemeinde Korneuburg. Die Begehung durch die Jury fand Ende Mai statt, es wurden die Vorgärten, Balkone und öffentliche Flächen mit Punkten bewertet. Die Mitglieder der Fachjury waren neben Umweltstadtrat Alfred Zimmermann, STR Elisabeth Kerschbaum, Umweltgemeinderat Friedrich Blihall und GR Michael Vesely. Die Gewinner:innen erhielten ein prall gefülltes Korneuburger-Sackerl, mit Weingartshofer-Gutscheinen, Stadtkaffee Korneuburg, Stadthonig, Musik-CD, Gutscheine fürs Florian-Berndl-Bad und Blumenwiese-Samensackerl von „Natur im Garten“, die Erstplatzierten gewannen einen Tageseintritt für die Tullner Gartenbaumesse. Abschließend wurden Überraschungspreise verlost, nämlich Gutscheine von Fetter, „Natur im Garten“ und Korneubuch. Nach dem offiziellen Programmpunkt nutzten die

Preisträger:innen die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre bei gefülltem Jour-Gebäck, Süßem und Getränken ihre Erfahrungen mit dem Garteln auszutauschen. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei Blumen Weingartshofer GmbH für die Bereitstellung der Gutscheine und die langjährige Zusammenarbeit. Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Es freut mich, dass diese Aktion so gut von den Korneuburger:innen angenommen wird.“

Die Preisträger:innen 2024

Kategorie Vorgärten:

- 1. Platz:** Theresia Zangl, Ingeborg Busch und Sabine Schmid
- 2. Platz:** Sabine Razzazi-Fazeli, Nora Biener, Irmgard Fraissl und Karl Peitl

Kategorie Fenster und Balkonblumen:

- 1. Platz:** Christa Schirmbrand, Renate Trojan und Brigitte Böhm
- 2. Platz:** Ludwig Breichner

Kategorie Öffentliche Grünflächen:

- 1. Platz:** Dr. Rudolf Tautscher, Daniela und Robert Schneider, Cornelia Czerny, Christine und Ernst Schmid, Renate Steindl, Stefanie Mannhart und Mirjana Puhar
- 2. Platz:** Christine Mischek, Engelbert Benedikter, Clemens Alton und Michaela Molzer-Schneps
- 3. Platz:** Wilhelm Holzer



Preisverleihung des Blumenschmuck-Wettbewerbs 2024: STR Alfred Zimmermann, Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), GR Friedrich Blihall, 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, die Teilnehmer:innen des Blumenschmuck-Wettbewerbs und BGM Christian Gepp nach der feierlichen Preisverleihung auf der Feststiege des Rathauses.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home
PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung



elektro-ehn.at | Wienerstraße 73, 2000 Stockerau | 0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Zwischenbilanz zur gemeinnützigen Arbeit für Asylwerber

Am Dienstag, den 27. August informierten Innenminister Gerhard Karner, Geschäftsführer der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU) Andreas Achrainer und Bürgermeister Christian Gepp im Rathaus zum Pflichten-katalog für Asylwerber und gemeinnützigen Arbeit.

Am 16. Juli 2024 trat österreichweit die Verordnung zur gemeinnützigen Arbeit für Asylwerber in Kraft. Gemeinnützige Arbeiten für Bund, Länder, Gemeinden und Organisationen der öffentlichen Hand, die nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, können von Asylwerbern erledigt werden. Damit sollen Asylwerber etwa Grünflächen in Gemeinden pflegen, in Pflegeheimen oder in Obdachloseneinrichtungen tätig sein.

Bereits seit November 2023 bis Juli 2024 waren 28 Asylwerber in einem Pilotprojekt im Einsatz in Korneuburg und leisteten 541 Stunden Arbeit in der Stadtgemeinde. Aufgabengebiete waren etwa Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet, Laubentfernung in Parkanlagen, Baumschnitarbeiten oder Schneeschaukeln. Der Anerkennungsbeitrag für die Arbeiten in der Gemeinde Korneuburg beträgt 4,50 Euro die Stunde, dabei dürfen 110 Euro im Monat nicht überschritten werden. In der Bundesgrundversorgung wurden seit Umsetzung der Verordnung (20. Juli 2024) rund 37.000 Stunden von rund 940 Personen geleistet. Rund 200 Verweigerern wurde das Taschengeld gekürzt.

Schulungen zu Leitlinien und Normen

Seit dem 3. Juni 2024 müssen alle Asylwerber ab 14 Jahren in Grundversorgungseinrichtungen des Bundes ver-

pflichtend an Schulungen zu Leitlinien und Normen teilnehmen. Drei Schwerpunkte stehen dabei im Fokus:

1. Kultur und Umgangsformen, Gleichberechtigung, Rechte und Pflichten
2. Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
3. Kampf gegen Antisemitismus

Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird wie bei der Arbeitspflicht das Taschengeld gekürzt. Mehr als 1950 Personen nahmen bisher an diesen Kursen teil. Nur 23 Personen mussten ermahnt werden, fünf Verweigerern wurde das Taschengeld gekürzt.

Ziel: Strenge, gerechte Grundversorgung

„Der Pflichten-katalog und der erweiterte Arbeitskatalog sind wichtige Maßnahmen für eine funktionierende Grundversorgung. Unser Ziel ist eine strenge und gerechte Grundversorgung, ein strenges Regelwerk und die Bekämpfung von Missbrauch. Das gelingt, wenn wir wie hier in Korneuburg alle an einem Strang ziehen“, betonte Innenminister Gerhard Karner.

„Die Menschen wollen etwas arbeiten, die Menschen wollen etwas zurückgeben“, sagte BBU-Geschäftsführer Andreas Achrainer. „Es ist wichtig, gerade junge Menschen zu begleiten und ihnen zu zeigen, dass es nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gibt, und dass wir einen gemeinsamen

Weg gehen müssen. Das funktioniert gut und wird auch sehr gut angenommen.“

Bürgermeister Christian Gepp sagte: „Uns war von Anfang an wichtig, dass es einen Mehrwert für die Stadtgemeinde

Korneuburg gibt. Wir können heute sagen, dass es sich gelohnt hat, dass es für beide Seiten eine sehr positive Erfahrung war und wir freuen uns, dass es auch in Zukunft so weitergeht.“



Pressegespräch zum Pflichten-katalog für Asylwerber: BGM Christian Gepp, BMI Gerhard Karner und Andreas Achrainer (BBU) zogen eine Zwischenbilanz zur eingeführten Arbeitspflicht von Asylwerbern.

KORNEUBURGER TÖPFERMARKT

- handgefertigte Keramiken
- Speisegeräte
- Gartentöpfkunst
- Figuren und künstlerische Kreationen

HAUPTPLATZ KORNEUBURG
9:00 BIS 18:00 UHR

Di - Do

15 - 17

Oktober

Töpfermarkt

Von zischenden ungarischen "Wasserpfeifen" bis zum Blasinstrument Ocarina ist alles auf den bunten Marktständen der Töpfer:innen aufgebaut. Ob Speiseservice oder einfach eine originelle, handgetöpferte Tasse für die tägliche Kaffeepause – die Nähe zu den Künstler:innen sorgt dabei für ein ganz besonderes Markt- und Einkaufserlebnis.

KORNEUBURG

korneuburg.gv.at

Ehemaliges Asylquartier wird Polizei-Übungsstützpunkt 2025

Die stillgelegte Bundesbetreuungseinrichtung in der Raiffeisenstraße 4 wird Trainingsort für Spezialeinheiten wie WEGA, Schnelle Interventionsgruppen (SIG) und Diensthundeeinheit.

Das seit Mitte September nicht mehr in Betrieb befindliche Asylquartier wird ab dem späten Frühjahr 2025 als Polizei-Übungsstützpunkt für die Wiener Einsatzgruppe Alarmabteilung (WEGA), Schnelle Interventionsgruppen (SIG) und Diensthundeeinheit verwendet. Das Asylquartier in Korneuburg zählt zu jenen Bundesbetreuungseinrichtungen, die in den vergangenen Wochen aufgrund der Rückgänge der Asylanträge stillgelegt worden waren.

„Der Standort in Korneuburg liegt in der Nähe der Bundeshauptstadt und ist damit ideal als Übungsobjekt für die Spezialkräfte der Bundespolizei. Derartige

Objekte sind schwer zu finden“, befand Bundespolizeidirektor Michael Takacs.

Bürgermeister Christian Gepp sagte: „Ich bin froh, dass es nach vielen guten Gesprächen zu so einer schnellen und zu so einer guten Entscheidung für die Nachnutzung des Areals durch das Bundesministerium für Inneres kommen wird.“



Asylquartier: Außenansicht des Gebäudes in der Raiffeisenstraße 4.

Copyright: ZVG

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.

PORSCHE INTER AUTO

10 STANDORTE IN WIEN



www.porschewien.at

VIelfalt, die BEWEGT.



PORSCHE
INTER AUTO

Fahrradwegsanie rung

Vor wenigen Monaten wurde die Liese-Prokop-Straße umgestaltet: Es wurde der Geh- und Radweg auf 3,5 Meter verbreitert, weiters wurden Parkflächen für die Besucher:innen des Pflege- und Betreuungszentrums errichtet und definierte Parkflächen mit ÖKO-Pflaster ausgestaltet, um die Versickerung von Regenwasser zu verbessern. Auch die Fahrbahn wurde auf rund 270 Metern im Februar bis Mai 2024 saniert. Damit wurde der Verkehrsfluss verbessert und

es ist nun mehr Raum für die nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer:innen vorhanden. Weiters wurden vor Ort neun Bäume gepflanzt. Im Grüninselbereich wurden die bestehenden Sackermulden aufgewertet und durch drainagesfähiges Bodenmaterial ergänzt, um das Oberflächenwasser rasch zur Versickerung zu bringen.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 255.000 Euro, diese wurden finanziert durch die Stadtgemeinde Korneuburg. Für die Umset-



Fahrradwegsanie rung Liese-Prokop-Straße: 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser und GR Susanne Springer in der Liese-Prokop-Straße.

zung war das Unternehmen Leyrer+Graf verantwortlich. Die erste Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser sagt:

„Die Umgestaltung bietet den Fußgänger:innen und Radfahrer:innen mehr Platz und dadurch noch mehr Sicherheit.“

BÜCHEREIEN

Stadtbücherei und Pfarrbibliothek Korneuburg sind Saatgut-Bibliotheken

Die Saatgutgewinnung ist eines der Hauptthemen im Garten. Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich, u. a. auch die Stadtbücherei und die Pfarrbibliothek Korneuburg, bieten eine Tauschbörse für Saatgut an. Damit das Saatgut im Frühjahr 2025 erneut kostenlos zur Abholung bereit-

steht, laden die Büchereien zum Mitmachen ein und bitten alle Hobbygärtner:innen um Abgabe ihres Saatguts. Die genauen Anleitungen dazu liegen in beiden Büchereien vor Ort auf. Beide Büchereien bieten zu allen Gartenthemen die passende Literatur und Anleitungen fürs erfolgreiche Gärtnern an.



Wir sind da, wenn Freunde gehen.

ABHOLUNG – KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG – URNEN
SÄRGE – GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Ruderprofi H. Steiningger zu Besuch im Rathaus

Harald Steiningger gewann im Juli bei der Universitätsweltmeisterschaft in der Disziplin Männer Achter mit neuem österreichischen Rekord. Am Dienstag, den 3. September 2024 wurde er im Rathaus für die sportliche Höchstleistung geehrt.

Der 25-jährige Harald Steiningger rudert seit seinem 12. Lebensjahr beim Ruderverein Alemannia, er ist seitdem 45-facher Landesmeister in den Klassen Schüler, Junior und in der offenen Klasse Männer. Seit 2021 ist er Mitglied im österreichischen Nationalteam. Seine bisherigen größten sportlichen Erfolge waren die Teilnahme an der Ruder-EM 2023 in Bled, er ist österreichischer Rekordhalter über 2.000 Meter im Männer-Achter und seit kurzem Universitätsweltmeister im Ruder-Achter: Bei der FISU World University Championship Rowing in Rotterdam starteten 450 Athlet:innen aus 26 Nationen.

Vom Start weg Spitze

Der Österreich-Achter der Universität Linz bestand aus Harald Steiningger, Nikolaus Strauss, Lorenz Lindorfer, Sebastian Marsoner, Adrian Michael Reininger, Xaver Haider, Gabriel Stekl, Michal Karlovsky und Steuerfrau Teresa Pellegrini. Sie setzten sich im A-Finale gleich vom Start an direkt an die Spitze, erreichten einen Start-Ziel-Sieg in der Zeit von 5:32 Minuten und gewannen die Goldmedaille.

Harald Steiningger zu diesem Erfolg: „Ich möchte an dieser Stelle meinen Sponsoren, in besonderer Weise „Fetter Baumarkt“ in Korneuburg sowie dem Land Niederösterreich meinen Dank für die finanzielle Unterstützung aussprechen. Außerdem gilt mein Dank meinen Trainer:innen und meiner Familie, die mich auf meinem bisherigen sportlichen Lebensweg begleitet und gefördert haben. Ein wichtiges sportliches Ziel sind die Olympischen Spiele in

Los Angeles 2028 und darauf möchte ich in den nächsten Jahren meinen sportlichen Fokus legen.“

Harald Steiningger wurde 1999 in Wien geboren, absolvierte die HTL Hollabrunn und wohnt in Korneuburg. Er studierte technisches Vertriebsmanagement an der FH des BFI Wien und trainiert als Leistungssportler rund 20 Stunden pro Woche. Seit 2020 ist er Vorstandsbeisitzender des Rudervereins Alemannia Korneuburg, trainiert Nachwuchs-Ruder:innen und leitet Kurse für Einsteiger:innen in den Rudersport.

Nach der Eintragung von Harald Steiningger ins Goldene

Buch der Stadtgemeinde Korneuburg überreichte Bürgermeister Christian Gepp einen Glaspokal, eine Urkunde und wünschte für die sportliche Zukunft alles Gute.

Details und Infos unter: <https://www.ruderverein-alemannia.at/isu-worl-championships-4-6-juli-2024-rotterdam/>

04

Mo., 04.11.2024

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint am
Montag, 4.11.2024**



Besuch im Rathaus: BGM Christian Gepp, Regina Fassl, Birgit Steiningger (Mutter), Isabella Kremnitzer-Novak, Harald Steiningger, Herbert Dieplinger, Rita Hendes, Robert Steiningger (Vater), Andreas Fetter und STR Peter Hanke.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Drei Jahre „Energie in Balance“

Im Juni 2021 wurde der Balance Room in Korneuburg, in der Wiener Straße 25/Top 01 eröffnet, und „Energie in Balance“ gilt mit verschiedenen Anwendungen, wie dem Balance Swing™-Training und dem Balance Room als ganzheitlicher Wohlfühlort. Zur Jahresfeier gab es ein kostenloses Balance Swing™-Schnuppertraining am Mini-Trampolin, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, ein vielfältiges Buffet, und Bürgermeister Christian Gepp gratulierte Inhaberin Diana Fraiss zum Betriebsjubiläum.

Diana Fraiss arbeitete nach der HAK-Matura als Kundenbetreuerin im Außendienst eines Büromöbel-Herstellers. Bereits damals waren ihr Fitness, Ergonomie, Selbstfürsorge und Entspannung wichtig. Nach einem Bandscheibenvorfall vor rund 15 Jahren fand sie ihre Leidenschaft für Balance Swing™, absolvierte zahlreiche Ausbildungen u. a. zur dipl. Kinesiologin, und sie ist seit 2022 die einzige Balance Swing™-Mastertrainerin Österreichs. Wöchentlich besuchen zahlreiche Stammkund:innen auf dem

Trampolin den Balance Room, nehmen an Yoga-Workshops und verschiedenen Online- und Präsenzkursen teil.

Diana Fraiss sagt: „Ich wollte einen Ort erschaffen, wo sich Menschen wohlfühlen, regenerieren und täglich fitter werden können. Meine Vision ist, eine Energie-tankstelle für Menschen anzubieten. Der Start, diese Idee in die Realität umzusetzen war pandemiebedingt schwierig und holprig. Deswegen ist dieses Jubiläum für mich etwas wirklich Besonderes! Das Ziel ist es, mit Schwung & Energie wieder mehr Leichtigkeit im Leben zu erreichen!“

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und Winter, findet der Selfcareday statt, es ist eine Auszeit für Körper, Geist und Seele. Der Reinerlös des 3. Selfcaredays, am Samstag, den 9. November 2024, wird an eine karitative Einrichtung gespendet.

Der Balance Room ist insgesamt 120 Quadratmeter groß, beinhaltet einen Bewegungsraum mit ca. 80 m², Garderobe mit Dusche und WC und einen Raum mit

15 m² für das energetische Wohlfühlprogramm in Einzelsitzungen. Die Räumlichkeiten werden für Trainings und Workshops vermietet.

Details und Informationen unter <https://www.diana-fraiss.at/blank-1>



Betriebsjubiläum „Energie in Balance“:

Diana Fraiss (Inhaberin Energie in Balance) und BGM Christian Gepp zeigen sich erfreut über das 3-jährige Jubiläum von „Energie in Balance“.

Frisch gebackenes Gold zum halben Preis!



Aktion zur
Brotwoche
14.-20. Okt.

Feiern Sie die Brotwoche mit uns und erhalten Sie beim Kauf von einem Brot ein weiteres Gold-Brot Ihrer Wahl zum halben Preis.

Beim internationalen Brotwettbewerb 2024 wurden 44 unserer handgemachten Backwerke mit Gold ausgezeichnet. Kosten Sie sich durch!

Weinviertler Bäckerhandwerk
seit 1902

Geier

geier.at   

Betriebsbesuch bei „MedOptik“

Seit knapp einem Monat erstrahlt „MedOptik“ in der Wiener Straße 12 in neuem Glanz, und Anfang September besuchten Vertreter:innen der Stadtgemeinde das neue Geschäftslokal.

Gerald Stum ging in Pension und seitdem führt Victoria Koller das Augenoptik-Geschäft im Stadtzentrum von Korneuburg. Nach der Geschäftsübernahme wurde sechs Wochen lang umgebaut, u. a. Böden erneuert, ausgemalt, Maßmöbel eingebaut, und eine neue Beleuchtung setzt seitdem das Geschäft in Szene.

Mit Top-Ausstattung, technischem Know-How – wie Blickbewegungsanalyse mit Virtual Reality – wird Kund:innen große Expertise geboten, inklusive Keratokoniuslinsen, vergrößernden Sehhilfen, Myopie-Management und Ortho-

keratologie. Ein großer Fokus liegt auf jungen Kund:innen und Kindern, hier ermöglichen modernste Messverfahren individuelle Beratung und optimale Auswahl an Sehhilfen und Zubehör. Außerdem ist MedOptik auf Gleitsichtbrillen spezialisiert und bietet mit innovativen Technologien maßgeschneiderte Lösungen, die für höchste Verträglichkeit sorgen.

Victoria Koller wurde 1985 in Wien geboren, besuchte das Gymnasium, absolvierte die Matura und schloss 2012 die Lehre zur Augenoptikerin mit der Meister- und Kontaktlin- senprüfung ab. Sie arbeitete

im elterlichen Optikerbetrieb und unterrichtete am Akademischen Institut des Gesundheitsberufs Augenoptiker, bis sie in diesem Jahr ihr Geschäftslokal eröffnete. Das Geschäftslokal ist rund 90 Qua-

dratmeter groß, es arbeitet zurzeit ein Mitarbeiter im Geschäft. Ein/e weitere/r Mitarbeiter:in wird zurzeit gesucht. Details und Informationen unter <https://www.medoptik-korneuburg.at/>



Betriebsbesuch „MedOptik“: GR Andreas Minnich, Gerald Stum, Victoria Koller (Inhaberin MedOptik), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser und BGM Christian Gepp besuchten im September das neue Geschäftslokal.

WKNÖ

WKNÖ-Sommorgespräch

Die Wirtschaftskammer NÖ Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau lud zu Sommergesprächen in die Unternehmenszentrale der Raiffeisen Ware Austria AG (RWA). Rund 120 Unternehmer:innen aus dem Bezirk Korneuburg besuchten den RWA-Campus in der Raiffeisenstraße 1. Die Veranstaltung startete mit einem interessan-

ten Firmenüberblick durch Vorstandsdirektor Christoph Metzker, der anschließende Rundgang durch das Innovation Center, die John Deere World und die Saatgut-Produktion zeigten das umfangreiche Produktportfolio des Unternehmens. Der gemütliche Ausklang der Netzwerkveranstaltung fand im firmeneigenen Restaurant statt.



Sommorgespräche bei RWA: GR Andreas Minnich (Bezirksstellenobmann Korneuburg-Stockerau), Magdalena Batoha (BGM Leobendorf), Leopold Scheibböck (Dir. Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg), Christoph Metzker (VDir. RWA), Christian Moser (WKNÖ VZ-Präsident) und BGM Christian Gepp beim Sommergespräch der RWA.

Copyright: Anna Schrittwieser

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESSTORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH
SCHUTT-
CONTAINER

AUSHUB

SAND
SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

WerbeService
DIE AGENTUR

Erfolg hat nur der,
der etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.

Thomas Alva Edison

Seit über 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

Das war das Kunstfestival Montmartre 2024

Am Freitag, den 30. August 2024 fand bei hochsommerlichen Temperaturen die einzigartige Freilichtausstellung mit Pariser Flair am Hauptplatz statt.

Das Stadtmarketing Korneuburg und der Verein ArtPoint luden zum Kunstfestival. Rund um den Rattenfänger-Brunnen am Hauptplatz wurden hunderte Kunstwerke präsentiert, rund 40 Künstler:innen und Hobbykünstler:innen waren vor Ort. Es besuchten zahlreiche Personen die Veranstaltung am

Hauptplatz. Außerdem genossen Einkaufsfreudige die lange Shoppingmöglichkeit mit einer Gemälderallye.

Die Saxophonistin Daniela Krammer, bekannt als „Saxolady“ sorgte musikalisch für französisches Flair, außerdem spielte die Stadtmusik Korneuburg auf, und es gab eine Kreativstation für Kinder.

Als besonderes Highlight wurde am Nachmittag ein riesiges Kunstwerk, das über zwei Meter hoch war, enthüllt. Am Gemeinschaftskunstwerk ist der Rathaus-Turm zu sehen, welcher von 16 Künstler:innen gemalt wurde.

Ein Foto des Stadtturms wurde in 16 Teile in der Größe von 40 × 50 cm aufgeteilt und einzeln von den jeweiligen Künstler:innen in der jeweiligen Technik gestaltet. Danach wurden die 16 Keilrahmen wie ein Puzzle zusammen-

gesetzt, das gesamte Bild hat die Größe von 160 × 200 cm. Der Tenor der Künstler:innen war, dass damit „ein gemeinsames Ziel durch viele verschiedene Wege erreicht werden kann und auch erreicht wurde.“ Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Danke an alle Künstler:innen, die an diesem Tag der Hitze getrotzt haben. Außerdem vielen Dank an die Künstler:innen des Stadtturms, das Gemälde kann in wenigen Tagen im Rathaus im 2. Stock besichtigt werden.“



Montmartre-Kunstfestival 2024: Obmann des Stadtmarketing Korneuburg BGM Cristian Gepp, Jürgen Eibensteiner (Sparkasse Korneuburg), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, STR Petra Gerstenecker, Wolfgang Peterl (MenschenArt), Armand A. Drobesch (Sparkasse Korneuburg), GR Elke Paul, STR Martin Peterl, 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann und GR Andreas Minnich präsentieren das Rathaus-turm-Gemeinschaftskunstwerk.



TAXI SARTORI

0650 880 73 63

*einsteigen,
wohlfühlen ...*

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

meinTrauerredner.at

Sascha Nader und sein Team stehen den Hinterbliebenen beim Ableben eines geliebten Menschen gerne zur Seite.



AGENTUR FÜR TRAUERREDNER

Sascha Nader · Tel: +43 1 968 44 22 · www.meintrauerredner.at

Riesengaudi im Festzelt beim Korneuburger Oktoberfest

Das Stadtmarketing Korneuburg lädt von 11. bis 13. Oktober 2024 zum Oktoberfest auf den Hauptplatz ein. Gefeierte wird an drei Tagen voller zünftiger Musik, Tanz und guter Laune im großen Festzelt.

Freitag, 11. Oktober 2024

Das Fest beginnt am Freitag um 18:00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung. Um 19:00 Uhr wird Bürgermeister Christian Gepp den traditionellen Bieranstich gemeinsam mit der Brauerei Drunken Unicorn vornehmen und das Fest offiziell eröffnen. Anschließend sorgt DJ Graf-D alias Stefan Kraft für Wiesen-Stimmung bis 2:00 Uhr morgens.

Samstag, 12. Oktober 2024

Auch am Samstag wird im Festzelt ab 18:00 Uhr gefeiert. DJ Graf-D garantiert erneut eine unvergessliche Nacht voller Musik und Tanz, bis die Party um 02:00 Uhr endet.

Sonntag, 13. Oktober 2024

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des traditionellen Frühschoppens. Ab 11:00 Uhr sorgt die Weinviertler Kapelle „Die fidelen Bisamberger“ unter der Leitung von Roman Kyncl für musikalische Unterhaltung. Besucher:innen genießen gemütliche Stunden des Oktoberfest-Wochenendes in entspannter Atmosphäre, bei kostenlosem Eintritt. Das Programm endet um 15:00 Uhr.

Tickets für 11.10. und 12.10.2024

Vorverkauf – Einzelticket: € 8,00 inklusive Sitzplatzgarantie

Halber Tisch – 4 Personen: € 32,00 (Eintritt für 4 Personen inkl. Tischreservierung)

Ganzer Tisch – 8 Personen: € 64,00 (Eintritt für 8 Personen inkl. Tischreservierung)

Abendkassa: € 10,00

Die Tischreservierungen bleiben bis 21:00 Uhr aufrecht, danach kann der Platz neu vergeben werden.

Für kulinarische Highlights ist bestens gesorgt: Das Rathaus-Restaurant Korneuburg, Herzog Leopold und die Qube Wein & Bar verwöhnen die Gäste mit regionalen Schmankerln und erlesenen Köstlichkeiten, von herzhaft bis fein, denn „jeder Gaumen kommt auf seine Kosten“.

Vorverkaufsstellen:

- Online unter <https://events.eventjet.at/>

- Tickets sind gegen Barzahlung im Stadtmarketing Korneuburg (Eingang

gegenüber der Raiffeisenbank), zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Dank an alle Sponsor:innen, die zum Gelingen des Festes beitragen

Das Stadtmarketing Korneuburg bedankt sich bei allen Sponsor:innen, die dieses Oktoberfest ermöglichen. Mit ihrer finanziellen Unterstützung tragen sie maßgeblich dazu bei, dass die Korneuburger:innen auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Fest erleben:

Immobilientreuhänder Gebrüder RIHA, Minnich Moden, Mondi Korneuburg und Leithäusl GesmbH.

Weitere Informationen unter https://www.korneuburg.gv.at/Korneuburger_Oktoberfest_2024_2



Ankündigung Oktoberfest „O'zapft is“: Gerald Markl (Rathaus-Restaurant), Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), Martina Meister-Bohdal (Herzog Leopold), 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, BGM Christian Gepp, GR Susanne Springer und GR Bernd Herzog laden zum Korneuburger Oktoberfest 2024 ein.

INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG



KARL MEYER
Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg, Hauptplatz 16 • (0 22 62) 724 60
E-Mail: office@installateur-meyer.at • www.installateur-korneuburg.at

- Bäder
- Pellets
- Gasleitung
- Sanitärinstallationen
- Solar
- Wärmepumpen
- Alternativenergie
- Reparaturen



Ausstellungen „Gruß von der Landesbahn“ und „Lernen auf der Werft“

Der Museumsverein zeigt seit Ende September im Stadtmuseum Korneuburg zwei neue Ausstellungen

„**L**ernen auf der Werft. Geschichte(n) der Lehrwerkstätte“ wurde gemeinsam mit dem Department für Weiterbildung der Universität Krems kuratiert. Das Forschungsprojekt „Industriekultur im Dialog“, bei dem neben dem Museum auch die HAK Korneuburg mit einer Projektwoche Kooperationspartner war, bildet die Grundlage für die neue Ausstellung. Im Fokus steht hier die Entwicklung der umfangreichen Lehrlingsausbildung der Schiffswerft, in der alleine in den Jahren von 1970–1991 in 12 verschiedenen Berufen 555 Lehrlinge ausgebildet wurden.

Die Ausstellung „Gruß von der Landesbahn“ gewährt Einblick in eine andere Zeit. Mit vorwiegend historischen Ansichten kann die Geschichte des Reisens in der Region nachempfunden werden. Die ausgestellten Ansichtskarten, dieser vor über 100 Jahren errichteten Bahn von Korneuburg nach Ernstbrunn, Mistelbach und Hohenau, wurden von Leopold Wallisch gesammelt und für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Sie sind von historischer Bedeutung als Dokumente von Eisenbahnlinien im Weinviertel, die zum Großteil in den vergangenen dreißig Jahren wieder eingestellt wurden.

Das Team des Museumsvereins freut sich über Besucher:innen sonntags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Für Schulen wird ein neues

Vermittlungsprogramm erstellt, das auf der Website angekündigt werden wird.

Details und Informationen finden Sie unter: <https://museumsverein-korneuburg.at/Wordpress/>



Ideen-

Ermöglicher

LEADER WEINVIERTEL DONAURAUM



Haben Sie eine Idee für ein Projekt?

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt Förderungen für innovative Projekte für Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte und Kleinunternehmer.

LEADER kurz erklärt:

LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung. Durch maßgeschneiderte Lösungen werden Entwicklungsimpulse und Innovationen in der Region gesetzt. Hinter der Abkürzung „LEADER“ steht ein europäisches Förderprogramm zur innovativen Förderung des ländlichen Raumes.

Welche Fördersätze sind möglich?

Abhängig vom Förderwerber und dem Thema gibt es unterschiedliche Fördersätze zwischen **30 % und 80 %** der anrechenbaren Gesamtkosten.

Nutzen Sie diese Förderperiode, um Ihr Projekt einzureichen und umzusetzen!

Haben Sie eine Idee für ein Projekt?

Die Idee muss die Lebensqualität, die Wirtschaftskraft, den Umweltschutz oder das soziale Miteinander verbessern.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Weitere Details unter:



Musikfestival Klangbrücke

Das im Jahr 2007 gegründete Musikfestival „Klangbrücke“, wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt und dabei mit den an den einzelnen Konzertgemeinden bewährten Konzepten verknüpft. Neuerlich wird Musik der Klassik und Romantik mit „modernerer Musik“ verbunden. Von Mozart über Bruckner bis zu Glenn Miller und Duke Ellington reicht der Bogen, den die Klangbrücke sowohl musikalisch als auch zwischen den Konzertorten Korneuburg, Klosterneuburg, Langenzersdorf und Stockerauspannt:

Am Freitag, den 11. Oktober findet das Konzert statt, dirigiert von Anton Gabmayer und „Sinfonietta Danubia“. Es ist Tradition geworden: In Korneuburg bestimmt das Publikum das Konzertprogramm des jeweils folgenden

Jahres mit. Für 2024 wurde dem Symphonieorchester Sinfonietta Danubia die Aufgabe gestellt, ein Musikprogramm zum Titel „Rock Around the Clock“ zu entwickeln. Das Ergebnis ist ein musikalischer Blumenstrauß, bei dem natürlich das titelgebende Musikstück nicht fehlen wird. Gemeinsam mit Musik, die z. B. durch Elvis Presley berühmt wurde. Alles jedoch im Klang eines Symphonieorchesters. Und gemeinsam mit Musik einiger berühmter Komponisten der Klassik, die vor 250 Jahren ihr Publikum ebenso „gerockt“ haben wie heute.

Tickets um € 27,- bis € 32,- sind beim Bürgerservice der Stadt Korneuburg oder telefonisch unter +43 2262 770 DW 411, 412 oder 415 und online unter www.eventjet.at erhältlich.

Ernst Geiger liest „Mordsmann“

Jack Unterweger war ein Serienmörder, der Medien und Publikum bis heute fesselt. Ernst Geiger war selbst Chefermittler in diesem österreichischen Kriminalfall und verarbeitete 30 Jahre nach Jack Unterwegers Tod dessen Geschichte literarisch. Sein Roman lässt mit dramatischen Wendungen und faszinierenden Charakteren fast vergessen, dass er auf wahren

Begebenheiten basiert. Er erzählt die Geschichte eines Menschen, der sich nicht ändern konnte. Und von jenen, deren Leben durch ihn für immer verändert worden sind. Tickets um € 8,- sind im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, in der Buchhandlung Korneuburg, Hauptplatz 20 oder online unter www.eventjet.at erhältlich.



Lesung Ernst Geiger: Sabina Gass (Verwaltung), BGM Christian Gepp, STR Petra Gerstenecker, GR Michael Vesely, STR Andreas Minnich, GR Peter Schindler, GR Maria Faber, GR Gabriele Fürhauser und GR Waltraud Wobornik laden zum Besuch der Lesung ein.

KLANGBRÜCKE

FR, 11.10.2024, 19.30 Uhr
KORNEUBURG
Stadtsaal, Hauptplatz 31

ROCK AROUND THE CLOCK

vom 18. Jahrhundert bis Bill Haley

SYMPHONIEORCHESTER SINFONIETTA DANUBIA

Dirigent
ANTON GABMAYER

SA, 12.10.2024, 19.30 Uhr
LANGENZERSDORF
Festsaal, Hauptplatz 9
MUSIKHITS DER STUMMFILMZEIT
von Chaplin über Tschairowsky bis zur Mickey Mouse
Tel.: 02244 / 2308

FR, 18.10.2024, 19.30 Uhr
STOCKERAU
Z 2000, Sparkassaplatz 2
BENNY GOODMAN & FRIENDS ...
... aus dem 18. und 19. Jh.
Klassik meets Big Band Sound
Tel.: 02266 / 67689

DI, 29.10.2024, 19.30 Uhr
KLOSTERNEUBURG
Babenbergerhalle, Rathausplatz 25
ANTON BRUCKNER
Requiem, Te Deum
Bruckners Spuren von Johannes Holik, UA
Tel.: 02243 / 444351

Karten: € 27,00 - € 32,00 Vorverkauf
Bürgerservice der Stadt Korneuburg
Online unter: eventjet.at
Tel.: 02262 / 770 DW 411, 412 und 415

Lesung Ernst Geiger
„Mordsmann“
Landesgericht Korneuburg
Landesgerichtsplatz 1
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 8,- Euro

Donnerstag
17
Oktober

Ernst Geiger präsentiert

ERNST GEIGER
MORDSMANN

Tickets im Bürgerservice, Buchhandlung Korneuburg oder www.eventjet.at

meinsamen Bewegung. Besonders beliebt bei den Teilnehmer:innen waren u. a. Übungen zur Ganzkörpermobilisierung, Kräftigungsübungen und Partnerübungen zur Schulung von Reaktion und Orientierung.

Termine

Weitere Informationen unter
j.pammer@medspace.at oder 0664 4275825



Gesundheitsprojekt „Silversports“: Training in der Sporthalle.

Copyright: MedSpace Korneuburg

Oktober



Oktober 2024 viel verändert sich

Zünftig feiern in Korneuburg, vom Anstich bis zum letzten Prost! Vom 11. bis 13. Oktober 2024 verwandelt sich

der Hauptplatz beim Rattenfängerbrunnen in eine wahre Feierhochburg. Das große Festzelt lädt zu drei Tagen voller Musik, Tanz und guter Laune ein. Eintritt Freitag & Samstag: VVK € 8,- pro Person, AK € 10,-. Informationen und Tickets unter: <https://events.eventjet.at>

Ort: Hauptplatz

11 Fr, 11.10.2024 um 19:30–22:00 Uhr

Klangbrücke

Für das Jahr 2024 wurde dem Symphonieorchester der Sinfonietta Danubia die Aufgabe gestellt, ein Musikprogramm zum Titel „Rock Around the Clock“ zu entwickeln. Tickets ab € 27,-. Informationen und Tickets unter: <https://events.eventjet.at/e/klangbruecke-2024/>

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31

12 Sa, 12., Sa, 26.10.2024 um 10:00–13:00 Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Musikbar oder Rathauskeller Korneuburg, Hauptplatz 39

12 Sa, 12.10.2024 um 19:30–23:00 Uhr

GWÖLB Live: Coloured Rock

Coloured Rock spielt klassischen Rock bis Hardrock und ist damit stilistisch stark in den 1970er und 1980er Jahren verwurzelt. Ebenso hat der Blues starken Einfluss auf viele ihrer Songs. Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt: € 14,-. Informationen und Tickets unter www.gwoelb.com

Ort: Hauptplatz 20

15 Di, 15.–Do, 17.10.2024 um 09:00–18:00 Uhr

Töpfermarkt

Von Dienstag, den 15.10. bis Donnerstag, den 17.10.2024 findet der Keramikmarkt

statt. Rund 20 Standler:innen präsentieren Waren wie Speisegeschirr, Gartenkeramik oder unterschiedliche Figuren bis zu wahren künstlerischen Kreationen. Jede:r Produzent:in ist selbst vor Ort und berät gerne. Der Eintritt ist frei.

Ort: Hauptplatz

16 Mi, 16.10.2024 um 19:00 Uhr

Diskussion zum Welternährungstag

Fairer Handel gilt als Rezept für globale Ernährungssicherheit. Der Eintritt ist frei.

Ort: röm.-kath. Pfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1

17 Do, 17.10.2024 um 19:00–21:00 Uhr

Lesung: Ernst Geiger „Mordsmann“

Ernst Geiger verarbeitete 30 Jahre nach Jack Unterwegers Tod dessen Geschichte literarisch. Sein Roman lässt mit dramatischen Wendungen und faszinierenden Charakteren fast vergessen, dass er auf wahren Begebenheiten basiert. Ticketpreis: € 8,-. Tickets im Bürgerservice der Stadtgemeinde erhältlich und Online unter eventjet.at

Ort: Landesgerichtspräsident 1

18 Fr, 18.10.2024 um 12:00–15:00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Musik-/Kreativ-Mittelschule/NMS 1

Es werden Einblick in die Unterrichtsarbeit, die musisch-kreative Talentförderung und Schulführungen angeboten. Das schulische Konzept mit fundierter Allgemeinbildung, gemeinschaftsbildenden Aktivitäten, Förderung von Gesundheit, digitalen und sozialen Kompetenzen, Individualisierung, Wahlangeboten, Differenzierung, kleinen Lerngruppen und Schulveranstaltungen schafft die Basis für den weiteren Bildungsweg, wie auch die erfolgreichen Testungen durch

das Bundesministerium und zahlreiche Auszeichnungen zeigen.

Ort: Windmühlgasse 3

19 Sa, 19.10.2024 um 10:30–16:00 Uhr

Waldorftag

Besucher:innen lernen die neuen Räumlichkeiten der Waldorfschule und die Schullidee kennen. Mit Vorträgen und Informationen, außerdem gibt es ein kleines Buffet. Keine Anmeldung erforderlich.

Ort: Stockerauer Straße 28

20 So, 20.10.2024 um 17:00 Uhr

Konzert „Die Schöpfung“ von Josef Haydn

„Die Schöpfung“ ist ein Oratorium von Josef Haydn, das zwischen 1796 und 1798 komponiert wurde. Es handelt von der Erschaffung der Welt, wie sie im ersten Kapitel der Genese erzählt wird. Eintritt: € 25,-. Tickets sind im Modehaus Minnich erhältlich.

Ort: Ehemalige Augustinerkirche Augusteum, Stockerauer Straße 12

23 Mi, 23.10.2024 um 18:30 Uhr

Vortrag für Erwachsene „Geht Sterben wieder vorbei?“

Trauerbegleiterin Andrea Kötttrisch-Krautstoffl hält einen Vortrag für Erwachsene. Eintritt: € 5,- pro Person. Anmeldung in der Pfarrbibliothek.

Ort: Pfarrbibliothek Korneuburg, Kirchenplatz 1

26 Sa, 26., So, 27.10.2024 um 10:00–18:00 Uhr

Korneuburger Spielefest

Beim Korneuburger Spielefest können Fans von Kinder-, Familien- und Gesellschaftsspielen nach Herzenslust neue Spiele und bekannte Klassiker ausprobieren. Einige Spiele können vor Ort auch käuflich

erworben und zu Hause weitergespielt werden. Eintritt frei.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32

31 Do, 31.10.2024 um 20:00–22:00 Uhr

Primus Brass & die Königin der Instrumente

Die Musiker von Primus Brass interpretieren gemeinsam mit der „Königin der Instrumente“, der Orgel, perfekt aufeinander abgestimmte Werke u. a. von Giovanni Gabrieli, Richard Strauss und Carl Orff. Einlass ab 19:30 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Tickets: VVK € 10,- und AK € 15,-. Details und Tickets unter: <https://shop.eventjet.at/de/tickets-augusteum/event/57befceb-4d1c-44b4-9661-fa27caeec07>

Ort: Augusteum, Stockerauer Straße 12.

November

06 Mi, 06.11.2024 um 18:30 Uhr

Lesung „Die weiße Stunde“ mit Alex Beer

Alex Beer stellt ihren neuen Kriminalroman vor. Wien 1923. Die Stadt gleicht einem Pulverfass, die politischen Lager haben sich radikalisiert. Es geschieht ein aufsehenerregender Mord: Marita Hochmeister, eine stadtbekannte Gesellschaftsdame, wird brutal erschlagen in ihrem Schlafzimmer aufgefunden. Ticketpreis: € 5,-. Informationen und Tickets unter: buchhandlung.korneuburg@speed.at

Ort: Buchhandlung Korneuburg, Hauptplatz 20

09 Sa, 09., So, 10.11.2024 um 10:00–17:00 Uhr

Mineralien- und Fossilien-Ausstellung

Die Freunde der Mineralien und Fossilien präsentieren eine Sonderschau zu Achat, Jaspis, Chalcedon. Eintritt: Freie Spende.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31



BREZN. BIER. BLASMUSIK.

Bieranstich
Oktoberfest-Party mit DJ Graf-D
Frühschoppen mit „Die fidelen Bisamberger“
Köstliche Schmankerln
Ausgelassene Feierlaune
und vieles mehr...



QR-Code scannen
für Infos, Programm
und Ticket-VVK

